

School Gardening in Europe - Teaching and Learning for the Future (DE)

Workshops (Stand 26.07.2021)

Schoolgarden goes Europe – ein Netzwerk entsteht!

Prof. Dr. Dorothee Benkowitz, Dr. András Halbritter, Prof. Dr. Stefan Jarau
(Erasmus Project Management) Sprache: Englisch

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine globale Herausforderung, die nur gemeinsam gelingen kann. Schulgärten haben sich als besonders nachhaltige Lernorte erwiesen, in denen lokales Handeln mit globalem Denken sinnstiftend verknüpft werden kann. Europaweit ist viel Expertise vorhanden, es existieren viele Ideen, Konzepte und didaktische Materialien, die aber für andere oft nicht sichtbar sind. Gemeinsam wollen wir ein europäisches Netzwerk zum Austausch von *best practise* aufbauen, damit nachhaltige Bildung gelingen kann. Im Workshop stellen wir das durch die EU geförderte Netzwerk vor und diskutieren Möglichkeiten zum internationalen Austausch unseres Expertenwissens.

Sprache: Englisch

WS 1: Klimaschutz - Handlungsorientiertes Lernen im Schulgarten

Dipl. Biol. Susanne Kropf, Natur Im Garten (A)

Die Klimakrise wird von vielen Kindern und Jugendlichen als massive Bedrohung für ihre Zukunft empfunden. Maßnahmen zum Klimaschutz sind ebenso gefragt wie Maßnahmen zur Klimawandelanpassung, denn der Klimawandel findet bereits statt. Im Schulgarten kann beides anschaulich und handlungsorientiert gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert werden. Geeignet sind beispielsweise Maßnahmen wie Bäume pflanzen, Humus aufbauen durch Mulchen und Kompostieren oder eigenes Obst und Gemüse anbauen. Neben praktischen Tipps zur Umsetzung sollen im Workshop methodisch-didaktische Anregungen zur Umsetzung im Unterricht diskutiert werden.

Sprache: WS1.1 Deutsch, WS2.1 Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

WS 2: Gärtnern in der Kiste – Große Wirkung auf kleinem Raum

Anja Burtscher-Marte, PH Vorarlberg (A)

Mit Kindern im Garten sein wäre toll, aber es fehlt an Platz, Budget oder Erfahrung? Dann können mobile Gärten die Lösung sein! Kistengärten bieten Kindern eine einfache Möglichkeit Naturerfahrungen zu sammeln und gärtnerisch tätig zu sein. In diesem Workshop wird das in Vorarlberg (Österreich) umgesetzte Projekt „Mi Kischta Gärtle – Kleiner Garten ganz groß“ vorgestellt und mit Praxisbeispielen aus der Umsetzung ergänzt. Dazu gibt es Tipps rund um das Gärtnern in der Kiste sowie die Möglichkeit zum Austausch mit der Referentin.

Sprache: WS1.2 Deutsch, WS2.2 Deutsch mit französischer Simultanübersetzung

WS 3: Mathematik und Physik in der Natur unterrichten? Ja klar!

Hana Cvachova, Chaloupky (CZ)

Naturwissenschaftliche Fächer können von einem Schulgarten profitieren. Die Vorteile, die ein Schulgarten hier bietet, werden in diesem Workshop vorgestellt: Unterricht in Akustik, Optik, Mechanik, Hydromechanik, Statistik usw. mit den Werkzeugen, die im Garten zur Verfügung stehen.

Sprache: WS1.3/WS2.3 Tschechisch (Film) mit englischen Untertiteln

WS 4: Wie kann ein Schulgarten wachsen? Planung und Management **Dr. Birgitta Goldschmidt, BAGS, (D)**

„Wir haben noch keinen Schulgarten, möchten aber einen haben.“ Was müssen wir bei der Planung beachten? Wer kann uns unterstützen?

„Wir haben einen Schulgarten.“ Wie organisieren wir die Schulgartenarbeit? Wie binden wir den Schulgarten optimal in die zeitlichen und organisatorischen Strukturen unserer Schule ein?

In diesem Workshop diskutieren wir, wie das Management Ihres Schulgartens von der Planung bis zur langfristigen Nutzung im Schulalltag gelingen kann.

Sprache: WS1.4 Englisch, WS2.4 Deutsch

WS 5: Europa Minigärtner – Kinder lernen von und mit den Profis **Angie Hasenclever und Melanie Reichardt, Europa Minigärtner (D)**

Spaß beim Arbeiten mit und in der Natur – so lautet das Motto der Europa Minigärtner. 2013 rief Bettina Gräfin Bernadotte von der Blumeninsel Mainau die gemeinnützige Initiative ins Leben. Bei Mitmachbesuchen in Gartenbaubetrieben ihrer Region erleben Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren die Natur hautnah und lernen den spannenden Beruf des Gärtners kennen. Bei jedem Treffen packen sie aktiv mit an. Rund 20 Minigärtner-Gruppen gibt es inzwischen in Deutschland und Österreich. Im ersten Teil unseres Workshops präsentieren wir unser Konzept und zeigen Beispiele der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Profibetrieben und Schulgruppen der Europa Minigärtner.

In den kommenden Jahren wollen wir unser Engagement im Bereich der Schulgruppen ausweiten, um möglichst vielen Kindern den Zugang zu diesen intensiven Naturerfahrungen zu öffnen. Vor allem für Kinder, die aufgrund ihrer sozioökonomischen Situation weniger Förderung erhalten, kann die Teilnahme am Programm der Europa Minigärtner sehr wertvoll sein. Das Minigärtner-Konzept für Schulgruppen bildet den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen dafür. Wie das gelingen kann, welche Ideen und Wünsche es seitens der Schulen für eine Zusammenarbeit mit den Gartenbaubetrieben gibt und wie das Programm der Minigärtner weiterentwickelt und ausgebaut werden könnte, wollen wir mit den Teilnehmer*innen im 2. Teil des Workshops diskutieren.

Sprache: WS1.5 Englisch, WS2.5 Deutsch

WS 6: Ab in den Garten mit Apps **Elke Zach-Heuer, Bezirksregierung Arnsberg (D)**

Viele Unbekannte leben im Schulgarten, die Artenvielfalt hat viele Namen. Apps erleichtern die Bestimmung von Pflanzen und Tieren und erweitern den Zugang zur Natur. Einige Apps ermöglichen sogar die Mitwirkung an Forschungsprojekten. Apps können sowohl auf Tablets als auch auf Smartphones aufgespielt.

Bei aller Begeisterung für digitale Medien darf die sinnliche Wahrnehmung der Originale nicht zu kurz kommen. Mit welchen Mitteln können beide Ansätze miteinander verbunden werden?

Sprache: WS1.6 Deutsch, WS2.6 Deutsch mit französischer Simultanübersetzung

WS 7: Let's talk about soil! **Dr. András Halbritter, Széchenyi University Győr & Hungarian Foundation for School Gardens (H)**

Boden ist nicht nur ein wichtiges Ressource- und Umweltelement, sondern auch ein gutes Objekt für Beobachtungen, Experimente und Bewirtschaftungspraktiken in Schulgärten. In diesem Workshop werden folgende Themen behandelt: Bodenvielfalt (Erstellen einer Bodensammlung, Malen mit verschiedenen Böden, Handanalyse des Bodens, einfache mikroskopische Bodenuntersuchung), Boden für den Gartenbau (Bodenkarbonat-Test, Tongehaltschätzung, Bodenkapillare Wasseraufhebung) und Bodenfauna (Kompost und Bodentiere – Sammlung und Untersuchungen). Ein Video zum Thema Wurmkompostierung wird vorgestellt.

Sprache: WS1.7 Englisch mit deutscher Simultanübersetzung, WS2.7 Englisch

WS 8: Schulgarten im Fremdsprachenunterricht? Illusion oder Realität?

Daniela Frank, Goethe Institut Nancy (F)

Wie kann im Fremdsprachenunterricht das Thema Schulgarten eingezogen werden? Welche Aktivitäten können in diesem Unterricht zum Schulgartenprojekt beitragen. Braucht man viel Material? Braucht man Spezialkenntnisse? Muss eine Fremdsprachenlehrkraft auch Gärtner/in sein? Wie kann man auch ohne Schulgarten das Thema bearbeiten?

Anhand von konkreten Beispielen aus französischen Grundschulen und aus Goethe-Instituten wird dargestellt, wie Fremdsprache im Garten eine Rolle spielen kann.

Sprache: WS1.8 Französisch, WS2.8 Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

WS 9: Naturwissenschaftliches Forschen im Schulgarten – Wie geht das?

Dr. Andrea Fiedler, Outdoorscience (L)

Für die Zukunft lernen bedeutet, sich Kompetenzen anzueignen, um die Zukunft selbst zu gestalten. Zu diesen Kompetenzen gehören auch Werkzeuge, mit denen man sich Wissen selbst erschließen kann. Die Naturwissenschaften halten eine Vielzahl Methoden bereit, die auch im Schulunterricht als Lehrmethode eingesetzt werden können. Hinzu kommt: Der Schulgarten, als besonderer Lernort draußen, eignet sich hervorragend, um den Forschergeist auszutesten. Dieser Workshop gibt einen Einblick in die Bandbreite von Forschungsmethoden, die im Schulgarten ausprobiert werden können und lädt die Teilnehmenden zum aktiven Ausprobieren (auch draußen) ein. Zur Teilnahme benötigen Sie ein Klemmbrett oder eine Schreibunterlage, einen Stift, ein Blatt Papier und ein Smartphone (falls vorhanden).

Sprache: WS1.9 Deutsch, WS2.9 Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

WS 10: Rettung des Schulgartens in unsicheren Zeiten

Hermina Olah Vas, Ash Foundation (SRB)

Es war Frühlingsanfang im Jahr 2020, die Kinder und ihre Erzieher*innen freuten sich auf den Start in die Gartensaison. Die ersten Blumen und Bäume standen bereits in voller Blüte, alles lief mehr oder weniger nach Plan. Während die Vorfreude auf dem Schulhof wuchs, kam etwas anderes in einem viel größeren Ausmaß auf die ganze Welt zu. Plötzlich - BOOM! Die erste Welle der COVID-19-Pandemie rollte über die ganze Welt hinweg, dicht gefolgt von einer ähnlich großen Welle der Panik. Plötzlich liefen die Dinge nicht mehr nach Plan.

Im Workshop wollen wir zeigen, wie Schulen und Kindergärten in Serbien ihr Schulgartenprogramm unter den sich häufig ändernden Regeln und Vorschriften - die meist über Nacht in Kraft traten – umsetzten. Wir werden uns sowohl Erfolgsgeschichten ansehen, als auch weniger glückliche Ergebnisse präsentieren. Wir werden diskutieren, was einen Schulgarten widerstandsfähig macht und welche Lösungen die Lehrer*innen hierzu gefunden haben. Im Anschluss möchten wir mit den Teilnehmer*innen diskutieren, was die zukünftigen, vielleicht noch unerforschte Rolle eines Schulgartens sein könnte.

Sprache: WS1.10 Serbisch/Englisch, WS2.10 Englisch